Wettbewerbsreglement:

„Erzähle eine Fair-Play-Geschichte“

Vorstellung

Die Initiative *Wefairplay* schreibt für das Schuljahr 2025-2026 den Wettbewerb „Erzähle eine Fair-Play-Geschichte" aus. Bei diesem Wettbewerb werden die schönsten Erzählungen prämiert, die entweder eine Fair-Play-Geste oder einer Aktion der Solidarität und Hilfe in der Welt des Sports beschreiben.

„Wefairplay“ ist eine Initiative, die auf Anregung des Bozner Fußballvereins G.S. Excelsior entanden ist. Dieser Verein ist landesweit bekannt für sein Engagement für soziale Inklusion und das Fair Play. *“Wefairplay“* möchte Fair-Play-Gesten und beispielgebende Geschichten über Fairness und Solidarität im Sport auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene erzählen und einmal im Jahr auszeichnen.

Bei der Bewertung der Wettbewerbsbeiträge wird die Jury den Stil des Inhaltes, die erzählerischen und beschreibenden Fähigkeiten der Teilnehmer/innen sowie die Originalität der Darstellung berücksichtigen.

1. Teilnehmer/innen

Der Wettbewerb richtet sich an Ober- und Berufsschüler/innen der ersten, zweiten, dritten und vierten Klassen der deutschen, italienischen und ladinischen Sprachgruppe. Teilnehmende Schüler/innen schreiben sich in Vertretung ihrer jeweiligen Schule ein.

2. Wettbewerbsunterlagen

Die Projekte können sowohl einzeln als auch als Gruppe eingereicht werden. Das Projekt muss eine der folgenden Bedingungen erfüllen:

- ein schriftlich verfasster, lesbarer Text

- ein Videoclip

- ein Lied

- ein Audioclip

Schriftliche Texte dürfen nicht mehr als 9.000 Zeichen umfassen und müssen mit einem Titel versehen sein.
Videos dürfen nicht länger als 3 Minuten dauern und müssen mit einem Titel versehen sein.
Lieder dürfen nicht länger als drei Minuten dauern, müssen Text und Melodie enthalten und mit einem Titel versehen sein.
Audiodateien dürfen nicht länger als 3 Minuten sein und müssen mit einem Titel versehen sein.

Folgende Sprachen sind erlaubt: Italienisch, Deutsch, Ladinisch, Englisch.

Der eingereichte Beitrag muss eine wahre, tatsächlich erfolgte Geste erzählen auf lokaler, nationaler oder internationaler Ebene. (Beispiele findet man auf der Webseite https://www.wefairplay.org/de/fair-play-geschichten/)

Alle Teilnehmer/innen müssen vorhandene Informationen angeben (Zeitangabe und Ort, eventuelle Kontaktdaten), damit der Wahrheitsgehalt der Geschichte überprüft werden kann. Sollte eine Überprüfung nicht möglich sein oder sich der Beitrag bei der Überprüfung als unwahr herausstellen, werden die Autoren vom Wettbewerb ausgeschlossen.

3. Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmer/innen können einzeln oder als Gruppe teilnehmen. Die Anzahl der Beiträge, die eine Einzelperson oder eine Gruppe einreicht, ist nicht begrenzt.

Die Autoren/innen müssen ihre persönlichen Daten (Name, Familienname, Alter), Kontakte (Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die Bezeichnung der Klasse und den Namen der Schule angeben. **Ein Teilnahmeformular wird zur Verfügung gestellt.**

4. Preise

Für jedes Schulamt (deutsch, italienisch, ladinisch) wird die beste Arbeit prämiert. Der/Die Verfasser/in, bzw. die Verfasser/innen im Fall von einer Gruppenarbeit, werden mit einem 500 €-Gutschein ausgezeichnet.

5. Einreichfrist

Alle Beiträge müssen innerhalb 12. Juni 2026 unter der E-Mail-Adresse **inbox@wefairplay.org** eingehen.

Eine persönliche Übergabe ist ebenfalls möglich (dazu bitte mit Massimo Antonino, Tel.: 348 8709823, Kontakt aufnehmen).

6. Die Jury

Die Jury wird vom Organisationskomitee von „Wefairplay“ ernannt. Das Urteil der Jury ist unanfechtbar.

7. Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im Herbst 2026 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

8. Zielsetzung

Warum schreiben wir den Wettbewerb „Erzähle eine Fair-Play-Geschichte“ aus?

Wir denken, dass das Erzählen solcher Geschichten die Entwicklung eines gemeinsamen Bewusstseins für die Bedeutung der Werte Respekt und Fair Play fördert. Das sind Werte, die der Sport auf allen Ebenen stets an seine Ausübenden weitergeben sollte, um so die Bildung von aufmerksamen und solidarischen Bürger/innen zu fördern, vor allem auch außerhalb des Spielfelds.

Für alle weiteren Fragen oder Informationen: www.wefairplay.org